

Versammlung des Ravensburg-Weingartener Kunstvereins

Der neue Vorstand ist gar nicht so neu

RAVENSBURG - Und schon waren wieder 2 Jahre vorbei, Wahlen standen an. Der Ravensburg-Weingartener Kunstverein e.V. lud Anfang des Jahres in die Volkshochschule Ravensburg zur Mitgliederversammlung.

Nach den Berichten von Vorsitzenden, Kassier und Kassenprüfer wurde der gesamte aktuelle Vorstand entlastet und ohne Gegenstimme wiedergewählt. Damit bleiben Carola Weber-Schlak (1.Vorsitzende), Peter Bischoff (2.Vorsitzender), Diana Hessenthaler (Schriftführerin) und Stephan Schlak (Kassier) für weitere 2 Jahre in ihren bisherigen Ämtern.

Zuvor gab Peter Bischoff den Anwesenden einen Überblick über die Social media-Präsenz, besonders die Homepage und den dort vorgestellten Beiträgen und Biografien von Mitgliedern sowie dem angebotenen „Kunstbringdienst“.

Carola Weber-Schlak ließ nicht nur das vergangene Jahr mit seinen vielfältigen Aktivitäten Revue passieren – die Vorschau für 2024 war fast genauso lang. Die erste Ausstellung im Heilig-Geist-Spital 2024 („Echt jetzt! Vortäuschung falscher Tatsachen?“) ist bereits Geschichte, die „Galerie auf Zeit“ in der Rosenstraße 2 in



Freuen sich über die „Galerie auf Zeit 4“: Diana Hessenthaler, Peter Bischoff, Stephan Schlak und Carola Weber-Schlak (v.r.).

FOTO: RAVENSBURG-WEINGARTENER KUNSTVEREIN E.V.

Ravensburg dafür umso präsenter. Hier wird ein Leerstand als temporäre Galerie genutzt und der Raum optisch verbessert, bespielt und geöffnet. Die Resonanz ist ausschließlich positiv, das In-

teresse gut. Zu den monatlichen, für Interessierte offenen Kunststammtischen gesellen sich 2024 Veranstaltungen wie ein Auftritt auf der Landesgartenschau in Wangen oder die 4.Offenen Ate-

liers im Landkreis Ravensburg Anfang September. Und dazwischen? Ganz viel Kreativität und neue Ideen. Die Liste der Vereinsaktivitäten wird bestimmt noch länger!